

Testungen bei positiven Pools optimieren

Distanzunterricht bei größeren Ausbrüchen für einzelne Klassen möglich

Unna-Lünern, 10.2.2022

Liebe Eltern der Grundschule Lünern,

die ersten Wochen nach den veränderten Testvorgaben aus dem Ministerium sind vorbei. Sie haben uns gut dabei unterstützt und auch Ihre Kinder machen das nach wie vor ganz hervorragend!

Die Entwicklung bei den Infektionen hat gezeigt, dass wir die Testungen noch weiter optimieren müssen, um vielleicht noch mehr Ausbrüche verhindern zu können.

Die Abstände der Testungen nach einem positiven Pool sind, gerade am Wochenende, einfach zu groß, deshalb gelten ab heute die folgenden alten und neuen Regelungen:

1. Tritt ein positiver Pool in einer Klasse auf, werden alle Kinder dieses Pools per Schnelltest getestet, entweder in einem Testzentrum (was wir favorisieren) oder in der Schule im Beisein einer Lehrerin oder eines Lehrers.
2. Alle Kinder aus diesem positiven Pool werden auch an den folgenden Schultagen in der Schule per Schnelltest getestet, bis ein negativer PCR-Pooltest der Klasse vorliegt. – Selbstverständlich können Sie auch eine Bescheinigung aus einem Testzentrum einholen, doch wir stellen uns auf eine Testung in der Klasse ein, um auch Sie nicht zu überlasten.

Anmerkung: Auch an dem Tag, an dem der nächste Pooltest in der Schule durchgeführt wird, führen wir zusätzlich einen Schnelltest mit den Kindern durch, da die Ergebnisse ja erst abends vorliegen.

Um bei größeren Infektionsausbrüchen innerhalb einer Klasse reagieren zu können, hat die Schulaufsicht festgelegt, dass die betroffene Klasse auch in den Distanzunterricht wechseln kann. Wir haben das für die Klasse 1 in dieser Woche so in Anspruch genommen. In der kommenden Woche wird auch hier wieder Präsenzunterricht durchgeführt.

Uns ist klar, wie nervenaufreibend die Gesamtsituation für alle ist, doch bleibt uns nichts anderes übrig, als weiter zusammenzuhalten und zu versuchen, die Situation gemeinsam zu bewältigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg von Estorff